

Reinigungs- und Pflegeanleitung für geschliffene Böden („easyclean“ - „disterrazzo light®“ - „disterrazzo®“)

Alle Angaben stellen keine Eigenschaftszusicherung gemäß BGB dar. Haftung- und Gewährleistungsverpflichtungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage von Einzelverträgen
Version 02 | 12-2016

Bevor eine Grundreinigung der zuvor geschliffenen und chemisch verdichteten Industriebodenoberfläche in Betracht gezogen wird, sollte man sich darüber im Klaren sein, dass baustellenbedingte Verschmutzungen vorhanden sind und sich teilweise in den Poren der Oberfläche festgesetzt haben.

Eine Grundreinigung sollte mittels Reinigungsautomaten mit rotierenden Pads durchgeführt werden. Diese Automaten müssen durch ausreichend Kraft in der Lage sein, den feinsten Staub mit dem Wasser zu binden. Unmittelbar danach sollte das Schmutzwasser abgesaugt werden, damit sich die Poren nicht wieder mit dem Schmutz zusetzen. Ein neutraler Seifenreiniger unterstützt und verbessert die Reinigungswirkung.

Bei der Unterhaltsreinigung ist darauf zu achten, dass kein hochalkalischer und / oder lösemittelhaltiger Unterhaltsreiniger verwendet wird. Die Unterhaltsreinigung darf niemals mit einem hochalkalischen Grundreiniger (pH-Wert > 10) oder saurem Grundreiniger (pH-Wert < 5) durchgeführt werden, da dieser die Bodenoberfläche angreift und im Extremfall zum Verlust der Glanzoberfläche und zu rauen Stellen führt. Weiterhin dürfen partielle Verschmutzungen nicht mit Waschbenzin, Bremsenreiniger, Aceton oder Rasterwalzenreiniger durchgeführt werden, diese greifen die Oberfläche sofort an und hinterlassen Farbschattierungen.

Partielle Verschmutzungen (Ölflecken) sind ca. 15 Minuten vor der flächigen Reinigung mit einem wirkungsvollen Flüssigreiniger, mittels Handsprühgerät, im Verhältnis 1:1 „einzuweichen“. Diese lösemittelfreien Reiniger gehen in die Tiefe und holen die bereits eingedrungenen Kohlenwasserstoffe an die Oberfläche, von der sie zügig entfernt werden müssen. Anschließend die Bodenfläche mit einem Reinigungsautomat und einem aktiven, neutralen und biologisch unbedenklichen Reiniger reinigen.

Die weitere Pflege ist abhängig von der Nutzung der Bodenplatte. Anfallender Schmutz und Staub muss durch das eingesetzte Reinigungs- und Pflegemittel gebunden werden.

Ausgelaufene Flüssigkeiten sollten sofort mit saugfähigen Produkten gebunden werden. Lösungsmittel dürfen keine Verwendung finden, da hierdurch die Eindringtiefe der Verschmutzung erhöht wird.

Bei maschineller Reinigung ist darauf zu achten, dass als „Werkzeuge“ nur Scheuerpads (Farbe rot bzw. grün) zum Einsatz kommen. Der Einsatz von Bürsten verspricht auf solchen Böden kein zufriedenstellendes Ergebnis und zerstört die eingepflegte Oberfläche.

Eine hohe Saugleistung der Maschinen ist sehr wichtig um das verschmutzte Scheuerwasser 100%ig abzusaugen und somit einen sauberen und streifenfreien Boden zu hinterlassen.

Der Einsatz von schwarzen Reinigungspads bzw. Schleif- und Polierpads sollte nur nach Rücksprache bzw. nur partiell bei extremen Verschmutzungen erfolgen.

Die Reinigungsmaschinen dürfen nicht auf rotierenden Bürsten stehen, da diese dann schleifen und nicht mehr reinigen. Unschöne Spuren in Form von Kreisen verbleiben dann auf dem Boden. Die Fahrgeschwindigkeit der Maschinen ist so zu programmieren, dass keine Rückstände des ververschmutzten Scheuerwassers nach dem Reinigungsprozess auf dem Boden zurück bleiben. Dieses ist notwendig, damit bei der Nutzung des Bodens keine bleibenden bzw. weiteren Verschmutzungsschattierungen entstehen.

Es ist unser Bestreben, dass Sie einen funktionalen, gut aussehenden, gut zu pflegenden Boden erhalten. Deshalb ist es wichtig, dass die Qualität, die Häufigkeit und die Kompetenz der Unterhaltsreinigung richtig auf den Boden abgestimmt sind, um ein dauerhaft sauberes Erscheinungsbild des gesamten Bodens zu erreichen.

Denn nur ein sauberer Boden ist auch ein guter Boden.